

# ES WAR NICHT IMMER EINFACH

GESCHICHTEN ÜBER HEILIGE. MIT AUF UND AB.
ES IST NICHT ALLES HEILIG, WAS GLÄNZT.

*Es war nicht immer einfach*

Band 3

*nihil obstat*

**© 2022 - ruach.jetzt GmbH - 1. Auflage**

Herausgeber: ruach.jetzt
Autor: Tobias Sauer
Umschlaggestaltung, Illustration: Tiffany J. Maaßen
Lektorat: Lisa Menzel
Layout: ruach.jetzt GmbH

Verlag & Druck: ruach.jetzt GmbH, Saarstraße 99, 54290 Trier
ISBN: 978-3-949617-34-8

*Gedruckt in Deutschland auf Recyclingpapier*

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

*Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:*
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar.

# *Inhaltsverzeichnis*


Maria (*1. Januar*) 4
Angela von Foligno (*4. Januar*) 6
Antonius der Große (*17. Januar*) 8
Franz von Sales (*24. Januar*) 10
Jeanne de Valois (*4. Februar*) 12
Adelheid von Vilich (*05. Februar*) 14
Franziska von Rom (*9. März*) 16
Maria Crescentia Höss (*5. April*) 18
Maria Bernarda Bütler (*19. Mai*) 20
Hermann Joseph von Steinfeld (*21. Mai*) 22
Sophie Barat (*25. Mai*) 24
Bonifatius (*5. Juni*) 26
Elisabeth von Portugal (*4. Juli*) 28
Jane Austen (*18. Juli*) 30
Jakobus der Ältere (*25. Juli*) 32
Lydia (*3. August*) 34
Maximilian Kolbe (*14. August*) 36
Ruth & Naomi (*1. September*) 38
Crazy Horse (*5. September*) 40
Mychal F. Judge (*11. September*) 42
Hieronymus (*30. September*) 44
Theresia von Lisieux (*1. Oktober*) 46
Rosa Parks (*24. Oktober*) 48
Crispinus & Crispinianus (*25. Oktober*) 50
Bernhard Schwentner (*30. Oktober*) 52
Martin von Tours (*11. November*) 54
Susanna (*19. Dezember*) 56
Peter Friedhofen (*21. Dezember*) 58
Desmond Tutu (*26. Dezember*) 60
Silvester I. (*31. Dezember*) 62



# *Maria*

Meine Eltern haben lange auf mich gewartet. Als sie mich dann endlich bekamen, taten sie alles dafür, dass ich es mal gut haben werde. Seit meinem dritten Lebensjahr ließen sie mich im Tempel unterrichten. Leider kam eine Frau mit Bildung in meiner Zeit nicht weit, deswegen suchten meine Eltern nach einem Mann für mich. Viele wollten mir imponieren. Versprachen mir den Himmel auf Erden. Doch sie wollten nicht mich, sondern nur eine Frau zum Angeben.

Ich blieb allein, bis ich Josef traf. Er schwärmte nicht von meiner Schönheit und seinen Vorzügen, sondern hörte mir zu, wenn ich von meinen Träumen erzählte. Er war Zimmermann. Hielt nichts von großen Reden über das, was sein könnte, sondern lebte im Moment und dafür, dass dieser gut wird. Bei ihm fühlte ich mich wohl und so blieben wir zusammen.

Wir hatten ein ruhiges Leben in Nazareth. Bis zu dem Tag, an dem ich aufhörte, ruhig zu schlafen. Ich träumte viel. Und immer dieses Gefühl im Körper, dass sich was veränderte. Bis ich merkte, was es war: Ich war schwanger. Ob es ein Wunschkind war? Ich weiß es nicht. Plötzlich war es da in mir. Und die Stimme, die sagte: Fürchte dich nicht. Alles wird gut.

Leben mit Kind ist Chaos. Doch mit meinem Jesus war es ganz besonders. Geboren unter einem besonderen Stern, lehrte ich ihm alles, was ich wusste, und merkte bald, er wusste schon immer mehr als ich. Nichts war normal mit ihm. Wenn er irgendwo hinkam, wurde es besonders. Als ob die ganze Welt auf ihn gewartet hätte.

Am 01. Januar wird mir, Maria, als Gottesmutter, gedacht. Ich habe Jesus geboren, ihn geliebt und an das Kreuz verloren. Dabei hätte ich gerne mehr Zeit allein mit meinem Sohn verbracht.

# *Angela von Foligno*

Nichts konnte mich aufhalten. Ich war dafür bekannt, die besten Partys zu starten und bis zum Schluss zu bleiben. Es gab nichts, was man sich vorstellen kann, was nicht auf diesen Feiern passierte. Keine Ausnahme. Es war gut, so exzessiv leben zu können, denn das zerstreute die Langeweile. Mein ganzes Leben ging das schon so: Ich wurde in Reichtum geboren, ich langweilte mich mit Reichtum, ich ließ alles durch Reichtum eskalieren. Seit meinem zwanzigsten Lebensjahr war ich verheiratet. Unsere Ehe hielt, aber war nie exklusiv.

Ich liebte unser Leben. Doch mit jedem Jahr, das die Kinder älter wurden, nahmen sie auch mehr und mehr unser Leben an. Selbst im Rausch, bemerkte ich die zerstörerische Kraft nicht. Doch einem meiner Kinder dabei zuzusehen, wie es die Kontrolle über den Körper verliert, öffnete mir die Augen. Ich wollte alles ändern. Aber der Ring aus Rausch, Sex und noch mehr von all dem war so eng um uns geschnürt, dass er meine Familie und mich nicht losließ.

Mehrmals versuchte ich es, doch nie gelang es mir, sie davon zu überzeugen aufzuhören. Und alleine hatte ich nicht die Kraft, allem zu widersagen. Ich wollte doch auch im Kreis meiner Familie bleiben. Sie waren mir ja das Liebste. Um etwas Abstand zu gewinnen und den Kopf klar zu bekommen, unternahm ich eine Pilgerreise nach Assisi.

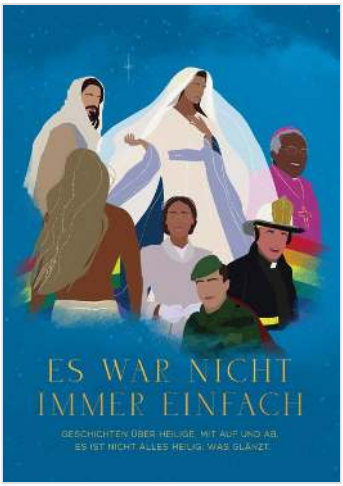
Ich weiß nicht mehr genau, wie es kam. Doch in Assisi wurde es mir klar: Gott liebt mich so oder so. Egal, ob ich aufhöre oder weitermache. Und auf einmal kam mir mein Streben nach noch mehr lächerlich vor. Als ob ich mir immer wieder selbst beweisen müsste, dass ich es noch kann. Dass ich noch lebe. Und dabei war das Einzige, was mich am Leben hinderte, der Rausch, der mich nicht klar sehen ließ.

Auf der Rückreise war ich aufgeregt: Ich wollte meinem Mann davon erzählen. Wollte neustarten. Doch als ich Zuhause ankam, sah ich die Überreste einer Feier und meine Familie, Schaum vor dem Mund, tot in der Ecke liegend. Geschockt verkaufte ich alles, was ich hatte, und trat den Franziskanerinnen bei. Für meinen Neustart war ich nun selbst verantwortlich.

Am 4. Januar 1309 starb ich, Angela von Foligno. Gott ist da, ohne dass ich bittend oder auch nur wünschend gerufen habe.



ENDE DER LESEPROBE




# Es war nicht immer einfach / Band 3

Geschichten über Heilige. Mit auf und ab. Es ist nicht alles heilig, was glänzt.

Tobias Sauer

Neugierig geworden? Das ganze Buch gibt es im Buchhandel und direkt beim Verlag:

https://store.ruach.jetzt/produkt/es-war-nicht-immer-einfach-band-3-buch-mit-heiligengeschichten/

**25,00 € (D)**

ISBN 978-3-949617-34-8